



Saydaer Amts- und Heimatblatt für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 231 - 1,00 Euro - erschienen am 30.11.2012 Dezember 2012

Zu Besuch bei Freunden

Erneut war eine Delegation des Saydaer Stadtvereins zum Käsemarkt in der italienischen Partnerstadt Sogliano al Rubicone, wie immer eine Woche vor dem 1. Advent vom 23. bis 26. November 2012.

Nach 13 Stunden kamen wir in Sogliano an. Nach einer kurzen Begrüßung am Rathaus wurde aber gleich zur Eröffnungsveranstaltung des Marktes gebeten, die schon im vollen Gange war. Der offizielle Teil, an der auch der dortige Landrat teilgenommen hatte, war schon vorüber. Aber wir wurden herzlich von vielen schon Bekannten begrüßt und den Bürgermeistern der umliegenden Orte vorgestellt. „Pro Logo“, der dortige Stadtverein hatte ein super Büfett aufgebaut, typisch italienisch mit den Hauptkomponenten Nudeln, Käse und Wein.

Am nächsten Tag war unser Museumstag. Wir hatten uns so viele Museen vorgenommen. Aber mehr als zwei wurden nicht geschafft. Denn was im neuen sanierten Stadthaus der Kommune Sogliano al Rubicone für Kleinode aufgebaut waren, hätte man ganz sicher noch länger betrachten können. Schon vom ersten Blick ins Erdgeschoss konnte man fasziniert sein. Was ein privater Sammler, jetzt schon in dritter Generation an Schallplatten und an Wiedergabegeräten zusammen getragen hat, ist wohl ziemlich einmalig.



Im Schallplattenmuseum

Die Einmaligkeit setzte sich auch im Obergeschoss fort. Auch diese Schau zum Thema Papier und Buch hatte vielfältige und wertvolle Ausstellungsstücke zu bieten. So waren viele original nachgedruckte Bücher, so unter anderem auch die sogenannte Gutenberg-Bibel zu sehen. Wobei der Begriff Nachdruck nicht die Kunstwerke beschreiben. Alles ist künstlerisch eins zu eins umgesetzt. Dazu kam, dass das Gebäude selbst hervorragend saniert ist und mit vielen Deckenmalereien begeistert.

Nach einem ausgedehnten Mittagessen am Nachmittag konnten wir gerade noch einen Besuch bei den Nonnen des Klosters machen, bevor es zum Orgelkonzert ging. Dieser Besuch ist

schon Tradition über die vielen Jahre. Dabei werden immer kleine Geschenke übergeben. Diesmal überreichten uns die Hausherrinnen selbst gebastelte filigrane Weihnachtskrippen in einer Muschel von der Adria.

Das Orgelkonzert war eine Idee von Erik Wagner. Leider verletzte er sich in der Reiseweche am Finger, so dass er nicht selbst spielen konnte. Die Verantwortlichen hatten aber kurzfristig Ersatz gefunden, einen Kapellmeister aus Cesena. Als kleine Entschuldigung brachten Erik Wagner und Margrit Krönert zwei Lieder den zirka 50 Besuchern zu Gehör. Die Probe dazu war vorher bei den Nonnen. Beide Liedervorstellungen wurden begeistert aufgenommen.

Der Heimatverein Montechelli, wo das Konzert stattfand, hatte anschließend zu einem geselligen Abend geladen. Nachdem unsere Delegation zur späteren Stunde noch das Steigerlied sang, waren die Gastgeber herausgefordert. Sie konterten mit der Hymne über die Romana und weiteren Liedern. Immer wieder faszinierend mit welcher Inbrunst die italienischen Freunde diese Lieder vortragen.



Beim Heimatverein Montechelli

Am Sonntag war dann der Markttag. Dieser war der zweite von insgesamt drei. Da das Wetter mispielte – es war trocken und ca. 12 Grad - waren wieder sehr viele Besucher auf dem Markt. Dabei war unser Stand nicht zu übersehen. Ein Banner wies in italienisch auf die regionalen Besonderheiten und die Städtepartnerschaft hin. Es wurden immerhin 80 Sixpacks Freiburger Bier, 50 x 0,04 l Lauterbacher bzw. Vogelbeerschnaps, 360 Stück Richter-Bratwürste, 20 Stück Melzerstollen und 15 kg Klitscher verkauft. Letzteres war eine Idee von Matthias Neubert und kam beim ersten Mal schon sehr gut an. Auch einige Stücke der Keramik von der Behindertenwerkstatt Langenau und reichlich kostenloses Informationsmaterial unserer Stadt gingen über den Ladentisch.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Beginn des amtlichen Teils

Beschlüsse

Beschluss Nr. 34/2012

- Öffnung des Flächennutzungsplanes - FNP -
 Stadtratssitzung am: Mittwoch, 07.11.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Friedebach, Dresdner Straße 164
 einbringendes Amt: Bauamt
 Bearbeiter: Frau Darasz
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.10.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Öffnung des Flächennutzungsplanes. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ingenieurbüro ibb Chemnitz und den beteiligten Gemeinden in Verbindung zu treten um die geplanten Änderungen / Fortschreibungen abzustimmen und das gemeinsame Verfahren durchzuführen. Die Kosten sind von allen Verfahrensbeteiligten anteilig einzufordern.

Sachverhalt:

Die gegenwärtigen Entwicklungen im Gemeindegebiet erfordern eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes. So sind Neuausweisungen für Sondergebiete nach § 10 und 11 BauNVO für die Bereiche Kleines Vorwerk, Kreuztanne und Motorcrossareal vorgesehen. Das vorhandene Sondergebiet Walderlebniszentrum in Dorfchemnitz ist zu aktualisieren. Des Weiteren sind die vorhandenen/geplanten Biogas- und Windparkgebiete zu dokumentieren.

Finanzielle Auswirkungen:

ja
 Produktsachkonto: 511100.4431000
 Gesamtkosten: ca. 8.000 -10.000 €
 Bemerkungen: Kosten je nach Anteil der beteiligten Gemeinden

Die Mittel werden bei o. g. Produktsachkonto freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 35/2012

- Verlängerung des Pachtvertrages - D2-Sendemast -
 Stadtratssitzung am: Mittwoch, 07.11.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Friedebach, Dresdner Straße 164
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.10.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt, den vorliegenden Vertrag zur Verlängerung der Nutzung des Grundstücks 1028/12 für die Betreuung einer Mobilfunkstation zu unterzeichnen. Die Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre und das Nutzungsentgelt wird auf 1.200,- € netto pro Jahr festgesetzt.
Der Beschluss wurde zurück gestellt

Beschluss Nr. 36/2012

- Antrag auf Niederschlagung einer Grundsteuerforderung -
 Stadtratssitzung am: Mittwoch, 07.11.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Friedebach, Dresdner Straße 164
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.10.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt, die Sicherungshypothek für das Grundstück Gartenstraße 12 aufzuheben.

Sachverhalt:

Zur Sicherung der Grundsteuerrückstände in Höhe von 3.622,54 € wurde im Grundbuch des Grundstückes Gartenstraße 12 eine Sicherungshypothek eingetragen. Die Sparkasse Mittelsachsen beabsichtigt die Verwertung des Grundstückes durch Versteigerung. Die Sparkasse bietet der Stadt Sayda 500 € für die Löschung der Sicherungshypothek an, um das Grundstück dann lastenfrei versteigern zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

ja	
Produktsachkonto:	611000.301200
Gesamtkosten:	3.622,54 € -500 € = 3.122,54 € Niederschlagung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 37/2012

- Grundsatzbeschluss zur Verschmelzung der TG "Silbernes Erzgebirge" zur TG "Erzgebirge" -
 Stadtratssitzung am: Mittwoch, 07.11.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Friedebach, Dresdner Straße 164
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.10.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt, der Beauftragte der Stadt Sayda möge bei der Verbandsversammlung zur Fusion der Tourismusgemeinschaft "Silbernes Erzgebirge" mit der Tourismusgemeinschaft "Erzgebirge" zustimmen. Eine Veränderung der Beitragsordnung, hier die Abschaffung der Kappungsgrenze, ist aber Voraussetzung für den Verbleib der Stadt Sayda im neuen Verband, Tourismusverband "Erzgebirge", TVE.

Der Beschluss wurde zurück gestellt

V. Krönert
 Bürgermeister



Das Bürgermeisteramt informiert

Winterdienst muss mit wenig Personal im Bauhof gestemmt werden

Seit 1. November 2012 gibt es keine zusätzlichen Kräfte über die ARGE in Sayda mehr. Wir wollten in Sayda als Ersatz Stellen für die sogenannte Bürgerarbeit schaffen, leider bekommt die Stadt Sayda keine Genehmigung zur Schaffung von Bürgerarbeitsstellen.

Jetzt müssen wir mit eigener Kraft und Unterstützung der Saydaer Betriebe den Winterdienst durchführen.

Ein Mitarbeiter des Bauhofes fällt gesundheitsbedingt für längere Zeit aus, sodass uns nur drei Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Diese drei Mitarbeiter fahren die drei Schneepflüge und das Streufahrzeug. Dazu wurde ein Tourenplan erarbeitet, in der die Prioritäten festgelegt wurden und bis zu welcher Zeit geräumt sein sollte. Für die öffentlichen Grundstücke und Bushaltestellen mussten wir zwei befristete Arbeitsplätze schaffen, die selbständig mit Schneefräsen und Schaufeln je nach Wetterlage räumen. Auch dafür gibt es einen Tourenplan. (Tourenplan als Anlage zum Amtsblatt)

Wie in den vergangenen Jahren werden auch öffentliche Straßen und Wege von örtlichen Betrieben und Agrargenossenschaften geräumt. Diese Unternehmen unterstützen uns auch bei extremen Wetterlagen nach ihren Möglichkeiten. Die Kooperation und Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dorfchemnitz / Voigtsdorf wird auch in diesem Winter fortgesetzt.

Alle Beteiligten am Winterdienst bitten um Verständnis, wenn nicht sofort und alles zugleich geräumt und gestreut ist.

Die Autofahrer bitten wir um Rücksicht beim Abstellen ihrer Fahrzeuge, damit der Winterdienst auch die Möglichkeit zum Durchfahren hat. Nur in Partnerschaft ist der Winter zu bezwingen.

Löwenbrunnen vor dem Rathaus kann wieder sprudeln

Der Firma G. + S. Richter GbR ist es zu verdanken, dass der Löwenbrunnen wieder funktioniert.

Gerhard und Sebastian Richter haben mit ihren Mitarbeitern die Sanierung des Brunnens und die Erneuerung der Druck- und Abwasserleitungen durchgeführt.



Die Firma G. + S. Richter GbR und Mitarbeiter des Bauhofes bei der Demontage des Rathausbrunnens

Die Buche hinter dem Brunnen hatte das Fundament sehr stark geschädigt und die Wasserleitungen total zerstört.

Dies war der Grund, dass der Brunnen gar nicht mehr funktio-

nierte. Das Wasser lief nicht mehr in die Bassins unter dem Markt, sondern versickerte einfach in der Erde.

Es war am Anfang nicht absehbar, dass der Umfang der Arbeiten am Ende dann viel höher wie geplant war.

Dafür vielen Dank im Namen der Bürger und des Stadtrates an die Firma Richter!

Vorbereitung für den Weihnachtsschmuck der Innenstadt

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder Bürger, die Feuerwehr Sayda und Unternehmen an der Errichtung des weihnachtlichen Schmuckes in der Stadt.

Saydaer Bürger spendeten die großen Weihnachtsbäume für den Markt und den Plan. Ein Unternehmen aus Neuhausen spendete die Weihnachtsbäume für die Dresdner Straße, die Ortsteile und die Schulen. Die Feuerwehr Sayda hängte auch in diesem Jahr wieder die Lichterketten über der Dresdner Straße auf.

Der Aufbau des Original Saydaer Schwibbogens und der Beleuchtung der Kirche soll ebenfalls durch ehrenamtliche Tätigkeit vor dem 1. Advent erfolgen.

Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt.

Allen Helfern und Spendern vielen Dank im Namen der Bürger und des Stadtrates.

*Bürgermeister
Volker Krönert*

Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag

Auch zum 60. Jahrestag nach der Wiedereinführung des Volkstrauertages im Jahr 1952, fanden sich Bürger zum Gedenken und zur Blumen- und Kranzniederlegung an den Gedenkstätten in Sayda, Ullersdorf und Friedebach ein.



Zur Blumenniederlegung in Friedebach

Etwa 50 Bürger gedachten der Opfer von Kriegen und Gewalt, politischer oder ethnischer Verfolgung sowie Vertreibung. Man war sich einig darüber, dass die Erlebnisse der älteren Generationen als Geschichtsaufarbeitung und zur Mahnung an die jüngeren Generationen weiter gegeben werden sollten, damit solche Zeiten keiner wieder erleben muss.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Denkmalübergabe

Vor dem Gedenken zum Volkstrauertag wurde das Denkmal der Gefallenen im 1. Weltkrieg in Sayda wieder seiner offiziellen Bestimmung übergeben.



Nach dem Ausbau aus dem Brauttor im Dezember 2010, der anschließenden Sicherung der Steine, einer Diskussion zur Wiederaufstellung, der Planung und des Wiederaufbaues steht es jetzt an dem neuen würdigen Standort.

Wie zur Erstaufstellung haben auch dieses mal viele Bürger die Neugestaltung und Sanierung unterstützt.

Im Frühjahr des nächsten Jahres sollen noch die Wege gebaut und die Parkanlage gestaltet werden. Für die Gäste und Bürger werden Bänke zum Verweilen aufgestellt. Eine Informationstafel soll die Parkanlage abrunden, auf der zum Gedenkpark und den Denkmälern informiert wird.

Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte kann noch eine Geldspende mit der Verwendung „Denkmal“ auf das städtische Konto überweisen oder in der Stadtkasse bar einzahlen.

AG Denkmal,
Bürgermeisteramt

Bürgeranfrage

Eine Bürgerin der Stadt fragte an: Warum sperrt der Bürgermeister den Weg am Haus Dresdner Str. 74?

An dem Grundstück zwischen der Transformatorenstation der EnviaM und dem Haus Dresdner Straße 74 wurden Schilder zur Kennzeichnung eines privaten Grundstücks durch die Besitzer aufgestellt.

Diese Schilder wurden nicht durch die Stadtverwaltung errichtet, da es kein öffentliches Grundstück ist und auch noch nie war!

Diese Sache fällt in das Nachbarschaftsrecht, was nur die privaten Besitzer untereinander regeln können.

Auf kommunalen Straßen werden Beschilderungen vom Ordnungsamt unter Mitwirkung der Polizei und weiterer Ämter angewiesen, eine Einzelentscheidung gibt es dabei nicht.

Liegenschaftsamt,
Ordnungsamt
Stadt Sayda

Dienstanweisung Nr. 2012/02 – Organisation Winterdienst

Grundanliegen zur Durchführung des Winterdienstes in der Stadt Sayda ist die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht nach den einschlägigen Bestimmungen.

Der Winterdienst im Gebiet der Gemarkungen Sayda, Ullersdorf und Friedebach wird grundsätzlich durch den Städtischen Bauhof durchgeführt.

Ergänzend dazu können auf vertraglicher Basis Dritte beauftragt werden. Diese Aufträge sind schriftlich klar zu definieren und abzugrenzen.

Der Städtische Bauhof führt den Winterdienst im Rahmen der Festlegungen dieser Dienstanweisung eigenverantwortlich durch und ist auf die Wetterlage abzustellen. Es ist insbesondere auf einen effektiven Einsatz der Mitarbeiter und von Fahrzeugen sowie Material zu achten.

Die Dringlichkeit der zu räumenden Straßen und Plätze wird in der Anlage als Tourenplan farblich dargestellt.

Die Tour 1 hat die höchste Priorität und ist bis spätestens 07.00 Uhr mindestens einmal zu streuen oder zu räumen.

Die Tour 2 beinhaltet Straßen, Wege und Plätze, die bis spätestens 9.00 Uhr zu streuen oder zu räumen sind.

Alle anderen Straßen, Wege und Plätze sind nachrangig im Winterdienst zu berücksichtigen

Dienstleistungen im Winterdienst für Dritte sind nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung gestattet. Die genehmigte Durchführung ist mittels schriftlichem Dienstleistungsauftrag nachzuweisen.

Die Organisationshoheit des Bürgermeisters wird durch die Eigenverantwortlichkeit des Bauhofes nicht eingeschränkt.

Sayda, am 20.11.2012

V. Krönert, Bürgermeister

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Im Bezug auf die angespannte Lage im Winterdienst muss die Stadtverwaltung auf die Pflichten der „Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung“ vom 04.05.2011 verweisen.

Leider kann die Stadt ab diesem Jahr nicht mehr auf zusätzliche Kräfte von der Arbeitsagentur zurück greifen und die neuen Maßnahmen wie Bürgerarbeit oder Bundesfreiwilligendienst bekommen wir nicht genehmigt. Wir hätten uns hier mehr Unterstützung erhofft.

So sind wir gezwungen auf die Pflichten jedes Bürgers hinzuweisen, um den Winter in der Stadt Sayda zu bewältigen.

Ordnungsamt
Stadt Sayda

Schließzeiten

Die Stadtverwaltung Sayda bleibt am 27. und 28. Dezember 2012 geschlossen.

Die Bürger- und Touristinformation ist an beiden genannten Tagen in der Zeit von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung Sayda

Stadtrat steht geschlossen hinter dem Vorstand des Elternvereins „Bahnhofsspatzen Sayda“ e. V., der Leiterin der Kindertagesstätte und dem Großteil der Erzieherinnen und Vereinsmitgliedern

Seit einigen Wochen ist der Stadtrat und die Bevölkerung unserer Stadt konfrontiert mit Gerüchten, die die Arbeit des Elternvereins „Bahnhofsspatzen“, dessen Vorstand sowie die der Erzieherinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte nicht nur in Frage stellen, sondern auch im übelsten Maße verunglimpfen.

Dazu möchte der Stadtrat wie folgt klarstellen: Herr Volker Krönert ist als freier Bürger der Stadt Sayda und nicht als Amtsperson Bürgermeister von den Vereinsmitgliedern als Vorstandsmitglied und von den Vorstandsmitgliedern als Vorstandsvorsitzender gewählt worden.

Richtig ist, dass es personelle Veränderungen im Vorstand und bei der Besetzung der Leiterin der Kindertagesstätte gegeben hat. Hierzu bedarf es keinem Beschluss oder einer Mitwirkung des Stadtrates der Stadt Sayda. Der Stadtrat indes wurde über die Veränderungen rechtzeitig informiert und hat seinerseits in mehreren Beratungen mit dem Vorstand des Elternvereins auf die große Bedeutung der Kindertagesstätte für die Stadt Sayda und ihren Bürgern hingewiesen. In diesem Zusammenhang fordert der Stadtrat die Einhaltung aller gesetzlichen Kriterien für eine freie Trägerschaft von Kindereinrichtungen.

Diese Veränderungen waren unumgänglich und aus unserer Sicht dringend notwendig. Sie bilden einen Neuanfang in der Vereinsgeschichte, dessen pädagogische und wirtschaftliche Verantwortung wir äußerst schätzen und unterstützen.

Der Vorstand, der jetzt und zukünftig ausschließlich ehrenamt-

lich tätig ist, trägt die Verantwortung für ein Haushaltsvolumen von 580.000,- Euro!

Welcher Verein der Stadt Sayda trägt ebenfalls so eine wirtschaftliche Verantwortung??

Die Aufgaben der Leiterin, Erzieherinnen und Mitarbeiter sind durch dessen Arbeitgeber, dem Elternverein „Bahnhofsspatzen“ klar definiert. Dementsprechend unterliegen die Leiterin, alle Erzieherinnen und Mitarbeiter den arbeitsrechtlichen Gepflogenheiten wie bei jedem anderem Unternehmen. Dazu gehören auch arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Fehlverhalten und arbeitsvertraglichen Pflichtverletzungen.

Umso mehr stellt sich für uns die Frage, wer für die „aktuelle Gerüchteküche“ um unsere Kindertagesstätte verantwortlich zeichnet? Welches Ziel verfolgen diese Bürger? Will man die außerordentlich gute ehrenamtliche Arbeit des Vereinsvorstandes, der Vereinsmitglieder und auch der engagierten Eltern sowie auch der pädagogischen Arbeit der Erzieherinnen in Misskredit bringen? Als Stadtrat lassen wir dies nicht zu, im Gegenteil.

Wir unterstützen ausdrücklich den pädagogischen und erzieherischen Auftrag unserer Kindereinrichtung. Das Wohl und die Unversehrtheit an Leben und Gesundheit unserer Kinder stehen an oberster Stelle. Für dieses Engagement bedanken wir uns beim Vorstand und den Vereinsmitgliedern.

Der Stadtrat der Stadt Sayda

Ende des amtlichen Teils

Offener Brief zur Personalversammlung der Kindertagesstätte „Bahnhofsspatzen Sayda“ e. V. am 05.11.2012

Sehr geehrter Stadtrat, sehr geehrter Vorstand, liebe Kolleginnen,

seit der Mitgliederversammlung am 16.10.2012 sind einige Tage vergangen und uns belasten nach wie vor folgende Probleme, zu denen wir heute Stellung nehmen möchten.

In der Mitgliederversammlung wurden von einigen wenigen Eltern Vorwürfe und Anschuldigungen laut, die wir so nicht hinnehmen können. Wir sind empört, dass Manche glauben, betriebsinterne Daten und Falschaussagen unter die Bevölkerung zu streuen und die Gerüchteküche im Ort weiter anzuhetzen. Wir sind alle über Schweigepflicht belehrt worden, aber vieles wurde auch uns erst aus dem „Dorf“ zugetragen.

Wir haben nach den ganzen vergangenen Monaten mit einigen gravierenden Veränderungen einen Neubeginn angestrebt. Manche Entscheidungen vom Vorstand waren auch für uns nicht immer gleich verständlich, werden aber von uns akzeptiert. Kein Arbeitgeber muss vorher das Einverständnis seiner Angestellten einholen. Informationen zu geplanten Vorhaben, die nicht dem Datenschutz unterliegen, wären aber für alle Beteiligten hilfreich.

Der Vorstand, der in seiner Freizeit unentgeltlich für uns tätig ist,

obwohl alle selber Familie haben, hat versucht, in nächtelangen Besprechungen einen Neustart in die Wege zu leiten. Durch Umstrukturierungen ist es möglich geworden, für alle Erzieherinnen nach 10 Jahren eine Tarifierung zu erreichen. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken, ist es doch eine Anerkennung für unsere geleistete Arbeit.

Seit Anfang August ist Frau Denise Kleinwächter unsere Leiterin und es gibt hier und da noch Anfangsschwierigkeiten. Aber nicht mit Meckern nur mit gemeinsamen Anpacken und konstruktiver Mitarbeit sind diese zu überwinden.

Wir distanzieren uns ganz energisch von Anschuldigungen zu Mobbing usw. Zu einer Arbeit als Erzieherin gehören auch Teamfähigkeit, aufeinander Zugehen, Kommunikation und sachliche Kritikfähigkeit. Trotz angespannter Situation haben wir versucht, ein konstruktives Miteinander zu praktizieren, denn nur so funktioniert ein Arbeitsalltag mit den Kindern. Dienstliche Belange wurden von uns immer professionell geregelt, sodass kein Elternteil um die Qualität in unserer Einrichtung bangen muss.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Unbegreiflich deshalb auch für uns, dass eine Mutter sich überlegen muss, ob sie ihr Kind in unsere Einrichtung bringt. Eine Zusammenarbeit kann nur auf gegenseitiger Vertrauensbasis funktionieren! Die Anschuldigungen wegen Mobbing von zwei Eltern waren für uns deshalb auch so schockierend, da sie sich auf einseitige Informationen stützen. Wir hätten es begrüßt, wenn diese Eltern auch einmal das Gespräch mit uns gesucht hätten. Viele Eltern haben sich leider erst nach der Mitglieder-versammlung zu diesen Vorwürfen geäußert, sich davon distanziert und uns für unsere weitere Arbeit Mut gemacht.

Wir haben immer angestrebt, dass unsere Einrichtung von unseren Eltern betrieben wird. Deshalb appellieren wir an alle Erzieherinnen und technischen Mitarbeiter, sich gut zu überlegen, ob wir das gemeinsam Erreichte der letzten Jahre und das Ansehen unserer Einrichtung einfach so aufs Spiel setzen wollen, denn im Vorstand agieren auch nur Menschen mit Familien, die sich für uns und alle Eltern den Hut aufgesetzt haben. Wenn diese Querelen nicht aufhören und der Stadtrat unsere Einrichtung an einen anderen Träger (z. B. DRK, AWO o.a.) abgibt, kann sich dann jeder Mitarbeiter Gedanken machen, ob alles Personal so übernommen wird, ob weiter flexible Arbeits- und Urlaubszeiten möglich sind, ob er nach Tarif bezahlt wird, oder ob manch einer dann nach Freiberg oder Brand-Erbisdorf oder sonst wohin zur Arbeit fahren will. Investitionen, die bisher unserer Einrichtung zur Verfügung standen, verteilen sich dann auf viele Einrichtungen. Wollen wir das wirklich???

Wir wünschen uns endlich wieder eine Arbeit ohne gegenseitige Anschuldigungen und mit ehrlichem Miteinander, zu dem auch konstruktive Kritik gehört. Wir würden es sehr begrüßen, wenn auch in der Bevölkerung wieder Ruhe einkehrt, denn jede Medaille hat zwei Seiten und man sollte nicht verurteilen, wenn man nur eine Seite kennt.

Wir stehen zu unserer neuen Leiterin, den Entscheidungen unseres Vorstandes und danken dem Stadtrat für seine Unterstützung. Großer Dank auch an alle Mitglieder und Eltern, die sich für uns einsetzen und bei Verschönerungsarbeiten an unserer Kita mithelfen. Wir wünschen allen weiterhin viel Kraft, Gesundheit und gutes Gelingen zum Wohle der Kinder.

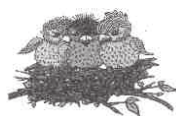
Sayda, den 05.11.2012

Heidi Prezewowsky
Ramona Zemmrich
Kerstin Thiel
Jana Werner

Eva-Maria Thiel
Jana Geiler
Tina Lamm

Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da!

Th. Fontane



Allen fleißigen Helfern, unseren Mitgliedern,
Erzieher/-innen, Sponsoren und allen
Einwohnern der Stadt Sayda wünschen wir
ein friedvolles, lichterfülltes und besinnliches
Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2013
mögen Sie Gesundheit, Kraft, Hoffnung und
Vertrauen begleiten.



Der Vorstand der Elterninitiative
„Bahnhofsspatzen“

„Sachsen 50+ - Mit Sicherheit ins Netz“ – Machen auch Sie sich fit für's Internet!

Egal ob im Privat- oder Berufsleben, ohne den Computer geht heutzutage fast gar nichts mehr. Auch das Internet ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, denn es ist zentrales Informations- und Kommunikationsmedium. Nie war es einfacher für die Menschen, so schnell und umfassend an Informationen zu gelangen. Aber: Der Umgang mit Computer und Internet will gelernt sein!

Mit der Initiative „Sachsen 50+ - Mit Sicherheit ins Netz“ unterstützen der Freistaat Sachsen und die Europäische Union Ihren persönlichen Weg ins Netz!

Die GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH als Träger des Projektes „Mitten in Sachsen - Fit im Internet“ bietet in engem Zusammenwirken mit dem ILE- Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ und regionalen Bildungsträgern ab Dezember 2012 bis Februar 2014 in Ihrer Umgebung Computerkurse an. Diese sind konzipiert für erwerbsfähige Frauen und Männer, die noch keine oder nur wenige Kenntnisse im Umgang mit Computer und Internet haben, oder ihre Fähigkeiten auffrischen oder erweitern möchten. Die Kurse richten sich vor allem an Personen über 50 Jahre, für Jüngere sind begrenzt Plätze vorhanden. In verschiedenen Lernmodulen haben Sie die Möglichkeit den Umgang mit dem Internet schrittweise zu erlernen oder zu vertiefen, wobei die erfahrenen EDV-DozentInnen individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen und die Kursinhalte an Ihren Bedarf anpassen. Der Kursplan enthält unter anderem folgende Themenbereiche: Umgang mit üblicher Anwendungssoftware (Erstellung von Dokumenten, Präsentationen, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung), Datenverwaltung, Nutzung der Informationsquelle Internet („Browsen“, „Surfen“, „Googeln“), Stellensuche und Online-Bewerbung, Kommunikation im Internet (Email-Versand, Internet-Telefonie, soziale Netzwerke), Online-Shopping. Die 20 bis 30-stündigen Kurse finden in verschiedenen Gemeinden auch in Ihrer Nähe statt. Vor Ort stehen Ihnen Computerarbeitsplätze zur Verfügung.

Teilnahmegebühr: 1.-20. Stunde kostenfrei
21.-30. Stunde 1€/ Stunde

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei:
GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung
Freiberg mbH

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

Kontakt:

Projektkoordinatorin
Frau Lisa Berner
Tel.: 03731/7980111
Fax: 03731/7980199
Mobil: 0172/3497911
Email: fit-ins-netz@gsq-freiberg.de

REISEDIENST EINHORN

04.12.12 Funkelstadt Dresden - Weihnachtliche Erlebniswelt
07.12.-10.12.12 Advent im Salzburger Land - 4 Tage
22.12.12 Holiday on Ice - Ice Age Live / Arena Leipzig
08.01.13 Wiener Johann Strauß Konzert Gala / Gewandhaus Leipzig
19.01.13 Grüne Woche Berlin + 24.01.+27.01.13
30.01.13 Kastelruther Spatzen 30 Jahre Live / Stadthalle Chemnitz
16.02.13 Trocadero Sarrasani Theater Dresden
06.03.13 Das Frühlingsfest der Volksmusik / Stadthalle Chemnitz
14.04.13 MDR1 Radio Sachsen Schlager-Starparade / Arena Leipzig
Nähere Auskünfte unter 037360/6720 o. 35520 und www.reisedienst-einhorn.de

Informationen aus der Mittelschule

Einladung zum 7. Weihnachtskonzert der Mittelschule

Wir möchten an dieser Stelle schon jetzt alle Einwohner und Gäste zu unserem 7. Weihnachtskonzert für

**Dienstag, den 18. Dezember um 19.00 Uhr
in die neue Turnhalle
unserer Mittelschule**

recht herzlich einladen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein buntes vorweihnachtliches Programm für Sie zusammengestellt. Neben der Singegruppe, den Bläsern und den „Tanzmäusen“ wird in diesem Jahr von jeder Klasse ein kultureller Beitrag zu sehen und zu hören sein. Rezitationen, Sketche und musikalische Auftritte werden sicher zur Vorfreude auf das bevorstehende Fest beitragen. Auch die Schulband ist wieder mit dabei.

Lassen Sie sich also in aller Ruhe auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.

Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Sie!

*Im Namen aller Mitwirkenden
W. Beckert, Schulleiter*

Endlich wieder Weihnachtsprojekt in der Mittelschule!!!

Nach 3 - jähriger Pause wegen des Neu- bzw. Umbaus unserer Mittelschule öffnen sich am

Freitag, dem 21. Dezember 2012

nun wieder die Schulhaustüren zum 17. traditionellen Weihnachtsmarkt unserer Einrichtung. Ab ca. 7.40 Uhr wird ein kleines Weihnachtsprogramm in der neuen Turnhalle die Besucher erfreuen.

Danach können unsere Mittelschüler, die eingeladenen Gäste und alle interessierten Besucher die Gelegenheit nutzen, noch letzte schöne Weihnachtsgeschenke zu basteln.

Beim Bleigießen kann man herausfinden, was die Zukunft bringen wird. Auch die sportliche Betätigung kommt nicht zu kurz, um körperlich fit die Weihnachtsfeiertage zu überstehen. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Angebote überraschen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

W. Beckert, Schulleiter

Vermiete im Wohnhaus 10 WE in Sayda Neuhausner Str., neu renovierte 2-Raum-Wohnung (53,48 m²) ausgestattet mit Heizung, Warmwasser. Bei Bedarf mit Einbauküche.

AG Friedebach, Dresdner Str. 147
Tel. 037365/1211

Sayda - Wetter Oktober 2012



Heute unsere 104. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat Oktober haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 29.10.12 mit -5,7°C
Maximumtemperatur am 20.10.12 mit 22,8°C

Das Monatsmittel betrug 6,6 °C.

Niederschlag: Die höchste Niederschlagsmenge eines Tages fiel 06.10.12 mit 8,3 l/m².
Die höchste Niederschlagsmenge innerhalb einer Stunde fiel am 04.10.12 in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr mit 1,8 l/m².

Insgesamt betrug der Monatsniederschlag 36,0 l/m².

Der erste Schnee fiel am 26.10.2012.

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 20.10.12 mit 36 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 25.10.12 mit 95 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 27.10.12 mit 996,0 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 23.10.12 mit 1027,0 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 31.10.12 mit 45,7 km/h.

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

Bisheriges Oktober- Minimum: 29.10.2012 mit -5,7°C
(bisher: Oktober-Minimum : 31.10.2009 mit -4,8°C)

Bisheriges Oktober- Maximum: 10.10.2006 mit 23,4°C

Die geringste Niederschlagsmenge fiel im Oktober 2012 mit 36,6 l/m² (bisher: Oktober 2003 mit 80,3 l/m²).

Die höchste Niederschlagsmenge fiel im Oktober 2009 mit 123,8 l/m².

*Die Wetterbeobachter der MS Sayda
Sebastian Krönert, Dominic Berger, Franz Gelbrich,
Marius Hänel und Julian Oppitz*

ErzgebirgsCard im Bürgerbüro im Angebot

Besuchen Sie mit der Card, die zum einen für 48 Stunden ab erster Nutzung bzw. für 4 frei wählbare Tage innerhalb eines Kalenderjahres erhältlich ist, kostengünstig zahlreiche touristische Einrichtungen in der Region!

Neu auch seit 2012 - die Card gilt außerdem im Gültigkeitszeitraum als Fahrausweis auf allen Bus- und Straßenbahnlinien sowie in Zügen des Nahverkehrs im Verbundraum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen!

- Ideal auch als Weihnachtsgeschenk! -

Die Polizei – Dein Freund und Helfer

Zu unserem Seniorennachmittag im Oktober hatten wir Herrn Polizeihauptmeister Thomas Schlesinger vom Polizeiposten Sayda zu uns eingeladen. Er hat es verstanden, auf anschauliche Weise unser Interesse zu wecken.

Als erstes gab er uns Tipps, so genannte Enkeltricks zu durchschauen und dem entgegen zu wirken. Ich glaube bei uns hätten die Gauner kein Glück, denn wir sind gut vorgewarnt!

Herr Schlesinger gab uns auch einen kurzen Einblick in die Statistik. Interessant ist die Tatsache, dass mit 39 gemeldeten Straftaten in Sayda gegenüber dem Vorjahr ein Rücklauf zu verzeichnen ist. Dagegen ist jedoch eine Zunahme von Rauschgiftdelikten zu verzeichnen, was bedenklich ist! Es wurde insgesamt eine Aufklärungsrate von 74 % erreicht. Herr Schlesinger wies auch auf die verschiedenen Änderungen im neuen Fahrerlaubnisrecht hin. Sehr interessant und amüsant war die „Beweisführung“ des Alkomates. Herr Schlesinger hatte extra dieses kleine Gerät mitgebracht, um den Alkoholgehalt einer Mon-Cheri-Praline nach Einnahme zu testen. Frau Annemarie Günther hatte das Vergnügen, die Praline zu naschen, aber leider reagierte das Gerät übersensibel, so dass eine Messung nicht möglich war. Herr Schlesinger erklärte uns, dass gleich nach der Einnahme der Praline ein Wert von 2,8 % Alkoholgehalt gemessen wird, der aber 5 Minuten danach wieder auf 0 % zurück geht. So hatte Frau Günther das Glück, dass sie eine Praline naschen durfte, aber nicht pusten musste. Wir hatten sehr viel Spaß an dieser Darstellung.

Wir danken Herrn Polizeihauptmeister Thomas Schlesinger für diesen gelungenen Vortrag.



Gleichzeitig möchten wir uns im nachhinein bei Frau Helga Müller für Ihre vielen gelungenen Artikel im Amtsblatt bedanken. Sie hat es immer verstanden, jeden Monat Rückschau auf unsere Zusammenkünfte zu halten und schöne Artikel in das Amtsblatt zu stellen. Wir werden versuchen, in diesem Sinne weiter zu dokumentieren und drücken Ihrer Familie unser aller tief empfundene Anteilnahme aus.

Renate Werner

Presseinformation

Sparkassen-Stiftung ehrt Ehrenamtliche

Auszeichnungen gehen nach Niederwiesa, Weißenborn, Sayda, Auerswalde, Geringswalde und Dittmannsdorf

Freiberg, 12. November 2012

Eine Frau und vier Männer werden in diesem Jahr mit dem 10. Stiftungspreis "Verdienstvoll im Ehrenamt" der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen ausgezeichnet.

Damit werden herausragende Leistungen von Menschen gewürdigt, die sich ehrenamtlich für den Sport im Raum Freiberg und Mittweida stark machen.

In den zahlreichen Sportvereinen der Region ist ehrenamtliche Tätigkeit nicht wegzudenken. Unsere Sparkassen-Stiftung hat sich die nachhaltige Förderung des Sports auf die Fahne geschrieben und richtet ihr Augenmerk vor allem auf unsere Kinder und Jugendlichen. Eine gute sportliche Ausbildung zu erhalten und immer wieder motiviert bei der Sache zu sein, ist bedeutend. Dafür sorgen Menschen, die regelmäßig mit ihnen trainieren, in ihrer Freizeit Trainings organisieren, die Kinder zur Turnhalle fahren, gemeinsam Jugendcamps durchführen und vieles mehr tun. Ein Anliegen der Stiftung ist es, Eigeninitiative zu fördern, fachspezifische Höchstleistungen anzuerkennen und damit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Insgesamt 22 Bewerbungen waren in diesem Jahr eingegangen.

Die Stiftung vergibt fünf Preise, die jeweils mit 500 Euro dotiert sind. Dabei erhalten die prämierte Person und der Verein jeweils die Hälfte des Preisgeldes.

Außerdem wird in diesem Jahr erneut ein Sonderpreis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Verein vergeben.

Immer mehr junge Erwachsene engagieren sich als Trainer, vermitteln Kindern und Jugendlichen wertvolle Tipps, um im Sport erfolgreich zu sein.

Ehrenamtlich Tätige aus den verschiedenen Regionen sind vertreten. Die Auszeichnungen gehen 2012 nach Niederwiesa, Weißenborn, Sayda, Auerswalde und Geringswalde. Auch ganz unterschiedliche Sportarten sind dabei: Turnen, Handball, Fußball, Step-Aerobic und Leichtathletik.



Landrat Volker Uhlig (3. v. li.), Harald Menzel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen (re.), und der Trial-Bike-Weltmeister Marco Hösel (Mitte) gratulieren den Preisträgern Dietmar Lasch, Jürgen Leithold, Jana Geiler, Peter Petersen, Lutz Weber und André Rülker (v. li.).

Foto: Sparkasse

Die Stadtverwaltung Sayda schließt sich an und gratuliert Jana Geiler zur Auszeichnung mit dem Stiftungspreis "Verdienstvoll im Ehrenamt".

Neues vom Erzgebirgszweigverein Sayda

Hutznohmd in der Schwartenbergbaude

Der EZV Neuhausen lud den Saydaer EZV zu einem gemeinsamen Hutznohmd am 02. November 2012 in die Schwartenbergbaude ein.



Über 40 Saydaer Heimatfreundinnen, Heimatfreunde und Gäste wurden von dem Reiseunternehmen Zacharias abgeholt. Durch Zustieg in Neuhausen reichten die Sitzplätze nicht mehr aus. Pünktlich 19.00 Uhr wurden die Anwesenden von Heimatfreund Flade und dem Neuhausener Vorsitzenden Gerd Witte herzlich begrüßt. Danach gab es Abendbrot, das allen gut schmeckte. Gegen 20.00 Uhr trat dann die „Hauskapelle“ mit Heimatfreund Heiner Stephani mit Gattin und Herrn Spiegelhauer aus Olbernhau auf. Sie begeisterten die Heimatfreunde mit ihren Liedern und der Moderation von Heiner Stephani. Da es draußen einen kräftigen Schneeschauer gab, konnte sogar das Lied „Wenns draußen wieder schneit“ gesungen werden. Das zweistündige Programm verging wie im Fluge. Nach 22.00 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Hause. Wir danken den Neuhausener Heimatfreunden für die Einladung und der Schwartenbergbaude für die gute Bewirtung

Volkstrauertag

Am Sonntag, den 18. November, dem Volkstrauertag, beteiligte sich wie jedes Jahr der EZV Sayda an der Gedenkstunde für unsere Kriegssopfer und Gewaltopfer der beiden Diktaturen an den Gedenkstätten in den Saydaer Bahnhofsanlagen, in den Stadtteilen Friedebach und Ullersdorf.

In Sayda wurde die Gedenkstätte für die Opfer des 1. Weltkrieges, die viele Jahre am Brauttor der Stadtkirche stand, vom Bürgermeister Krönert feierlich eingeweiht.



Der Bürgermeister wies in seiner Rede darauf hin, warum die Gedenkstätte im Brauttor der Kirche im Tor des Bräutigams installiert war. Durch den Krieg fehlten die Männer zum Heiraten. Weil das Brauttor von kulturhistorischer Bedeutung ist, wurde es in seiner Ganzheit wieder hergestellt und die Gedenkstätte in die Bahnhofsanlagen umgesetzt.

Der Bürgermeister sprach an allen drei Gedenkstätten mahrende Worte. Anschließend wurden Gebinde niedergelegt und die

Anwesenden verharreten in einer Gedenkminute. Die Heimatfreunde legten an allen drei Gedenksteinen ein Gebinde nieder.



Einladung:

Die Weihnachtsfeier begeht der EZV Sayda gemeinsam mit dem EZV Neuhausen am 07. Dezember im Heidersdorfer Gasthaus „Quelle“. Abfahrt 18.40 Uhr in Sayda Markt und Post. Gestaltet wird der Abend von dem Duo „Torsten und Kathleen“ aus Neuhausen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand wünscht allen Heimatfreundinnen und Heimatfreunden sowie allen Bürgern der Stadt Sayda und ihrer Stadtteile eine besinnliche Adventszeit.

W. Kahnt

im Auftrag des Vorstandes

So individuell wie Sie
**Pflegedienst
 „Regenbogen“**
 Katrin Leichsenring

Wir suchen zum baldigen Arbeitsbeginn

eine Hauswirtschaftshilfe

6- 8 Stunden/ Woche
 Aufgabengebiet: Reinigung
 Einkauf

eine Krankenschwester oder Altenpflegerin

25- 30 Stunden/Woche
 wir bieten: gutes Arbeitsklima
 Bezahlung über Mindestlohn
 Sonderzahlungen
 Betriebsrente

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Pflegedienst „Regenbogen“

Katrin Leichsenring

Am Wasserturm 2, 09619 Sayda

Informationen des Stadtvereins

- Saydaer Souvenir

Auch in diesem Jahr präsentiert der Stadtverein wieder ein neues Motiv des beliebten Baumbehangs. Nach Schwibbogen und Wasserturm ist es diesmal das Hospital als Motiv der Spansterne. Die einfache Form im Rundring ist auch hervorragend als Geschenkeanhänger geeignet. Der Verkauf findet wie immer zum Adventsauftakt, dann im Bürgerbüro und der Rest zum Weihnachtsmarkt statt. Das Motiv hat eine Saydaer Firma gestaltet. Der Spanstern wurde von einem auswärtigen Kleinunternehmen in Handarbeit gestaltet.

- 4. Bunter Saydaer Adventskalender

Erneut haben wir sehr viel Arbeit in die Vorbereitung des Saydaer Adventskalenders gesteckt. Das Ergebnis ist in dieser Ausgabe zu sehen. Der Stadtverein bedankt sich, sicher auch im Namen aller Nutzer, bei den beteiligten Unternehmen und den Sponsoren.

Schon jetzt sei aber gesagt, dass im nächsten Jahr eine andere Form der Vorbereitung und der Zusammenarbeit gefunden werden muss. Wenn das nicht gelingt, ist es fraglich, ob es eine Fortführung durch den Stadtverein geben kann.

Leider ist es aus zeitlichen und technischen Gründen in diesem Jahr auch nicht gelungen, den geplanten Adventsaufsteller, der in Sayda, Am Markt seinen Platz in der Adventszeit finden sollte, anzufertigen. Es war angedacht am Aufsteller täglich ein Türchen zu öffnen, hinter welchem sich die Firma verbirgt, die am entsprechenden Tag die Adventsveranstaltung für die Kinder übernimmt. Die begonnene Aktivität wird nun im kommenden Jahr fortgesetzt und wir hoffen, dass der geplante Adventsaufsteller im nächsten Jahr bei unseren Einwohnern und Gästen gefallen findet.

- Tombola

Wir wollen wieder mit einer Tombola auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Deshalb wenden wir uns wieder an die Saydaer

Unternehmen, aber auch an die Bürger unserer Stadt mit der Bitte um Sachspenden dafür. In manchen Haushalt schlummern neuwertige und unbenutzte Artikel. Das Bürgerbüro nimmt jederzeit Spenden entgegen.

- Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr wird uns die Durchführung des Weihnachtsmarktes viel Kraft kosten. Zum einen ist es die terminliche Konstellation. Der 4. Advent ist ja ein Tag vor Heiligabend. Zum anderen ist es die Situation im Bauhof der Stadt Sayda. Der Bauhof hat in diesem Jahr erstmalig keine Mithilfe durch maßnahmengestützte Personen. Wir sind also mehr denn je auf freiwillige Helfer angewiesen, die in der Vorbereitung am Donnerstag und Freitag mithilfe die Beleuchtung anzubringen, zu dekorieren, beim Aufbau Märchenwald und bei sonstigen Kleinarbeiten. Und nach dem Weihnachtsmarkt sind unbedingt noch dringende Arbeiten zu erledigen. Auch da müssen wir zur Mitarbeit bis zum Mittag aufrufen. Bitte - ihr Männer von Sayda, die ihr nicht im Arbeitsprozess steht - lasst uns nicht in Stich.

Volkmar Herklotz
Vorsitzender SVS

Wir suchen in Nassau einen Hausmeister. Es wäre schön wenn handwerkliches Geschick vorhanden ist.

+49 37327 / 299 580
+49 151 / 109 312 27
+41 76 / 660 64 68



Bitte treten Sie mit mir in Kontakt

Weihnachtsgrüße im Amtsblatt rechtzeitig bestellen

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Heimatblattes ist bereits das Amtsblatt für den Monat Januar 2013 und erscheint am 21. Dezember 2012, also noch vor dem Weihnachtsfest.

Gewerbetreibende, Institutionen und Vereine, welche ihre Weihnachts- und Neujahrswünsche anzeigen möchten, sollten diese rechtzeitig bei der Redaktion im Bürgerbüro abgeben.

**Annahmeschluss ist am
Mittwoch,
den 12. Dezember 2012.**

Später eingereichte Anzeigen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

M. Meyer, Bürgerbüro und Redaktion



Antik & Trödel

**Kaufe uralte Wäsche
und Kleidung,
Spielzeug, Hausrat,
Ansichtskarten, Möbel,
Leuchterspinne,**

**Weihnachtssachen, Räuchermann,
Nussknacker, Engel und Bergmann u.v.m.**

Haushaltsauflösungen & Beräumung

Jana Franke
Grünhainichen

www.antik-erzgebirge.de

Tel.: 037294/90167

Mobil: 0172/9608589

Monatsspruch Dezember:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.

Jesaja 60,1

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

1. Advent – 2. Dezember

10.00 Uhr Posaunengottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Besinnung am Vorabend des 2. Advent – 8. Dezember

18.00 Uhr Adventsandacht nach dem Abendläuten

2. Advent – 9. Dezember

15.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Dorfchemnitz
Kollekte für die eigene Gemeinde

3. Advent – 16. Dezember

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Besinnung am Vorabend des 4. Advent – 22. Dezember

18.00 Uhr Adventsandacht nach dem Abendläuten

Heiliger Abend – 24. Dezember

15.30 Uhr Weihnachtliches Musizieren durch den
Posaunenchor

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

22.30 Uhr Andacht zur Heiligen Nacht
in der Hospitalkirche

1. Weihnachtsfeiertag – 25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst **in der Hospitalkirche**

2. Weihnachtsfeiertag – 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst **in der Stadtkirche**
Kollekte für Kirchen in Osteuropa

Altjahresabend (Silvester) – 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Stadtkirche

Neujahr – 1. Januar

19.00 Uhr Gottesdienst **in der Hospitalkirche**
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der
EKD

Der Büchertisch

In Zusammenarbeit mit dem Blumengeschäft „Blütenzauber“ gibt es ein neues Angebot für alle Saydaer Einwohner und Gäste - **DER BÜCHERTISCH** mit einer Auswahl an Kalendern, Büchern, kleinen Geschenkartikeln. Ab sofort und nicht nur während der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie im Blumengeschäft „Blütenzauber“ auf der Schulgasse 3 zu den üblichen Öffnungszeiten. verschiedene Dinge zu besonderen Anlässen. Mit diesem Angebot findet die Tradition des Büchertisches der Kirchengemeinde Sayda eine Fortsetzung. Lassen Sie sich beraten! Besondere Wünsche können innerhalb kurzer Zeit durch die Zusammenarbeit mit der Alpha Buchhandlung Chemnitz erfüllt werden. Viel Freude beim Stöbern und Schauen!

Pfarrer M. Geisler

Es war uns vergönnt, die Diamantene Hochzeit zu erleben.

*Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern
und Enkeln, die uns eine sehr schöne Feier
bereiteten.*

*Weiterhin möchten wir uns bei all unseren
Verwandten, Bekannten, den Nachbarn und
der FFW Ullersdorf für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke bedanken.*

*Die Einsegnung von Herrn Pfarrer Geisler
und die feierlichen Posaunenklänge waren für
uns ein besonderes Geschenk.*

*Ein großes Lob gilt auch dem Team des
Waldhotels "Kreuztanne" für die gute
Bewirtung.*

Gottfried u. Elinor Müller

Oktober 2012

*Wir durften unvergessliche Tage erleben
zu unserem*

75. und 90. Geburtstag.

*Wir danken herzlich unserer Familie,
Freunden, Nachbarn, ehemaligen
Arbeitskolleginnen und Kollegen für
Glückwünsche, herrliche Blumen und
Geschenke.*

*Danke meinen Sportfrauen,
dem Erzgebirgszweigverein Sayda,
Herrn Bürgermeister,
dem Pflegeheim am Wallgraben,
dem Fliegerstammtisch in Cämmers-
walde
und der Gaststätte „Ratskeller“ für die
gute Bewirtung.*

Erika Mende - Werner Hänig

November 2012

DKS Faschingsauftakt 2012/2013

„Wenn die Welt auch untergeht, zum Feiern ist es nie zu spät!“

Nach anstrengenden Tagen der Vorbereitung und der Umgestaltung der Turnhalle der Mittelschule in einen Faschingssaal, war es am 10.11.2012 um 19.30 Uhr wieder soweit und das DKS startete mit einem dreifachen DKS – Hellau in die Faschingssaison 2012/13.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Tino Schwarz suchte der Bürgermeister nach Hilfe, denn er wusste in unserem schönen Städtchen nicht recht weiter. Diese Hilfe fand er in einer alten weisen Frau, die der Wahrsagerei mächtig war. In dieser Rolle führte Stefan Wanke mit seiner Zauberkugel und viel Witz durchs Programm. Der Aufforderung „Ihr sollt tanzen!“ leisteten die „Crazy Dance Girls“ sofort Folge und zeigten in ihren tollen Kostümen eine beeindruckende Choreographie. Ein Blick in ihre

Kugel zeigte der Wahrsagerin eine einsame, flotte Biene. Als „Bienita Juanita Honigita Genitalis Zuchtbrumme, Königin von Stockhausen“ war Claudia Weisbrich auf der Suche nach einem Mann für spezielle Aufgaben. Unter den zahlreichen Besuchern bot sich ihr dafür eine große Auswahl. Ein erneuter Blick in die Zauberkugel offenbarte der Wahrsagerin dem Anschein nach süße, friedliche Babys. Diese entwickelten sich, in dem unter der Leitung von Jana Geiler einstudierten Tanz des Männerballetts, zu wahren Terrorbabys, die ihrem Babysitter das Leben zur Hölle machten.

Anschließend entführten uns Nico Müller und Karsten Piefke auf einen Stadtrundgang der anderen Art. Mit viel Humor und Ironie sprachen sie aktuelle Themen in Sayda an und zeigten so manche unentdeckte Geheimnisse der Stadt. In Sommerstimmung wurden wir anschließend von der „Dance Company – The next Generation“ versetzt. Zu Musik aus den aktuellen Charts performten die Mädchen einen von Jana Geiler choreographierten Tanz. Dieser animierte das Publikum, sich unbedingt bewegen zu wollen.

Zu guter Letzt wollte Xaver Brenz alias Tino Schwarz noch einmal aus allen Wolken fallen. Nach einer kurzen



Videosequenz, in der er sich vom Rande des Weltalls in Richtung Erde stürzte, eroberte er mit Raumanzug und Fallschirm die Bühne. Nach zahlreichen Gags und stimmungsvollen Liedern, läutete er das große Finale ein. Bei diesem versammelten sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne.

Anschließend heizten die Band „JFMusic“ aus Chemnitz und DJ Ole dem Publikum kräftig ein. Mit frisch gezapften Bier und leckeren Cocktails wurde bis spät in die Nacht hinein der Faschingsauftakt gefeiert.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Mitglieder des DKS, dem Sportverein SSV und allen Sponsoren und Gönnern. Ohne deren unermühten Einsatz wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich. Vielen Dank.

DKS – Helau und auf ein Wiedersehen zum Fasching im Februar 2013.

Wir wünschen allen Freunden des DKS eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit.

Weitere Bilder folgen bald auf unserer Internetseite:
www.dks-ev.de

Alexander Kutzke und Sandro Katschner, DKS e. V.

Besonderen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern:

Gläser Komplettbau, Friedebach
Möbelbau Sayda GmbH
LAWA Hefeknödelspezialitäten GmbH
Olbernhau
KIA Autohaus Sayda
Manufaktur Klaus Kolbe KG, Seiffen
Getränke Mittag, Zethau
Elektro-Anlagen Grän, Ullersdorf
Stadtverwaltung Sayda
Ratskeller Sayda
Sportverein SSV 1863
Stadtverein Sayda
Electronic-Land Mattheß, Sayda
ITMD Inh. Karsten Piefke, Sayda
Lüftungstechnik Neubert, Sayda
Bosch-Hausgeräte Löschner, Sayda
EDEKA Aktivmarkt, Sayda

Schreibwarengeschäft Fritsche
Bürgerbüro Sayda
Kosmetik Kathleen Schwarz
Landtechnik Ullrich, Blumenau
Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Heinrich
Ekkehard, Olbernhau
Sägewerk Bernd Wenzel, Friedebach
Freiberger Brauhaus AG
Agrargenossenschaft Sayda
Allianz Generalvertr. Stefan Roscher
Verbundnetz Gas AG
Andreas Adam, Straßen-Tief- und
Ingenieurbau, Sayda
Dentallabor Günter Barz
G.+S. Richter GbR, Sayda/Ullersdorf
Friseursalon Peggy Rudolph
Malermmeister Uwe Hiekel, Sayda

Richter Fenster & Türen GmbH, Mulda
Mac-Möbel GmbH, Rechenberg-Bienen-
mühle
HPV GmbH, Heidersdorf
Kindertanzgruppe mit ihren Eltern:
- Dance Company – the next Generation
- Grazy Dance Girls
Jürgen Braun
Anke Schwarz
Claudia Weisbrich
DJ Ole & Disco Royal
Monika Schwarz
Andre' Grän
Bodo Schurig & Crew

Die „Privilegiere Bürgerschützengilde Sayda 1818/2006“ e. V. wählt neuen Vorstand

Am Freitag, den 16. November 2012 trafen sich die Mitglieder unserer Schützengilde zur 4. Wahlversammlung seit 2004 im Cafe Dahmen.

Der 1. Vorsitzende begrüßte erst die Mitglieder und besonders unseren Gast, den Ehrenpräsidenten des Sächs. Schützenbundes, Prof. Dr. Erich Bauer, der extra von Dresden anreiste, um an unserer Wahlversammlung teilzunehmen.

Danach bat unser Vorsitzender alle um eine Gedenkminute für unsere Mitglieder Klaus Wagner und Hans Rudolph. Alle erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten der zwei, leider viel zu früh Verstorbenen.

Zum Wahlleiter wurde Gerhard Richter gewählt, der die Beschlussfähigkeit unserer Versammlung feststellte. Dann übergab er dem 1. Vorsitzenden, Lothar Schönherr, das Wort zum Rechenschaftsbericht. Dort wurde über unsere Arbeit in den vergangenen beiden Jahren berichtet. So wurde u. a. berichtet, dass wir in den 2 Jahren, 2011 und 2012, an 42 Veranstaltungen in unserem Schützenkreis IV und darüber hinaus teilgenommen haben.

U. a. hob er hervor, dass in den vergangenen beiden Jahren einige unserer Mitglieder ausgezeichnet werden konnten. Außerdem sprach er einige Veranstaltungen in der vergangenen Zeit an, die einen bleibenden Eindruck bei allen Teilnehmern hinterließen, wie der Sektempfang im Ratsaal des Rathauses Hainchen oder das 10. Schlossfest in Pfaffroda oder das „12. Treffen Sächs. Schützenvereine“ in Bad Muskau.

Im Anschluss erfüllte er noch eine sehr schöne Aufgabe. Er bot im Auftrage der Mitglieder unseres Vereins Prof. Dr. Erich Bauer die Ehrenmitgliedschaft für seinen Einsatz und die Unterstützung bei der Wiedergründung unseres Vereins an, die dieser bewegt annahm und dies auch in seiner Dankesrede zum Ausdruck brachte.

Danach wurde noch unsere Schriftführerin Karin Schönherr mit der „Ehrennadel des Sächs. Schützenbundes“ in Silber ausgezeichnet für ihre Dokumentation unseres Vereins und die Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen. Diese Auszeichnung nahm unser neues Ehrenmitglied Prof. Dr. Erich Bauer im Auftrag des SSB vor.



Anschließend trug der Schatzmeister Walter Dahmen seinen Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern Günter Eckert und Thomas Erler bestätigt wurde. Ihm wurde eine ausgezeichnete Arbeit bestätigt.

Nach der Diskussion, die sehr rege und konstruktiv geführt wurde, konnte der alte Vorstand vom Wahlleiter entlastet werden. Er bat um Vorschläge für den neuen Vorstand. Vorgeschlagen wurden: Gerhard Lietze, Karin Schönherr, Walter Dahmen und Lothar Schönherr.

Somit wurde der alte Vorstand einstimmig zum neuen Vorstand

wiedergewählt.

Herzlichen Glückwunsch!

Der neu gewählte Vorstand der „Privilegierten Bürgerschützengilde Sayda“ wünscht allen Mitgliedern unseres Vereins sowie allen Einwohnern der Stadt Sayda mit seinen Stadtteilen Friedebach und Ullersdorf/Pilsdorf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2013 alles Gute und ... Glück Auf!

i.A. Lothar Schönherr

Medieninformation

Wo bleibt mein Geld?

4 800 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2013 wird nach 5 Jahren wieder eine Einkommens- und Verbraucherstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allen darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen.

Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4 800 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten.

Der Gewinn für Sie als teilnehmender Haushalt besteht nicht nur darin, dass Sie eine Prämie als Dankeschön in Höhe von 75 € erhalten sondern, dass Sie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen erhalten und wissen, wo ihr Geld geblieben ist.

Haben Sie Interesse?

Alle wichtigen Informationen und die Teilnehmerbedingungen zur EVS 2013 erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline: 0800 0332525 oder im Internet unter

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Pferdehof Trinks

Am Reitplatz 1 U 09526 Pfaffroda
037360 / 65 911

WEIHNACHTEN IM PFERDESTALL

am 9. Dezember können Sie ab 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr auf dem Pferdehof Trinks einen gemütlichen 2. Advent im Pferdestall verbringen.

Kleine Schaulagen und Musik in der Halle...Reiten für Erwachsene und Kinder...
Pferde putzen für Jung und Alt...Märchen und Basteln in der Pferdebox...

Glühwein, Bratwurst u.a. Köstlichkeiten sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und auf Ihren Besuch!

Der Reitverein Pfaffroda e.V.

Weitere Infos unter www.pferdehof-trinks.de

Das Jahr, es wird nun bald verklingen,
das Neue soll nur Glück uns bringen.
Die Weihnachtszeit mit ihren Kerzen,
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet,
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als zur Weihnacht bei Kerzenschein.

Wir danken unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

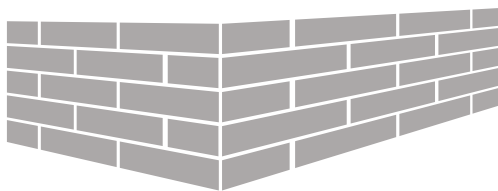
Salon Köhler Friedebach

Friseur - Kosmetik - med. Fußpflege

Tel.: 037365/7102

G. & S. Richter GbR

Handwerksbetrieb
für Hoch- und Tiefbau



Ausführung von Maurer-, Putz-, Beton-,
Fliesenlegearbeiten und Gerüstbau

**Allen Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden wünschen wir gesegnete
Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2013, verbunden mit einem
herzlichen Dankeschön für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen.**

09619 Sayda, Stadtteil Ullersdorf
Olbernhauer Str. 21
Tel. : (03 73 65) 72 52 und 76 52
Fax: (03 73 65) 6 16 50

*Für die vielen lieben Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem*
80. Geburtstag
*möchte ich mich ganz herzlich bei allen
Gratulanten bedanken.*

Herta König

Sayda, im November 2012

Familienzeit – Besinnungszeit – eine besondere Zeit

Zeit auch für uns, um Danke zu sagen, danke für
das Vertrauen, das sie uns das Jahr über
entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen von ganzen Herzen ein
frohes Weihnachtsfest, viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.

Blütenzauber

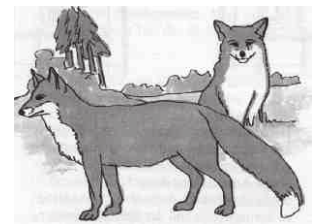
Kathi Richter

Schulgasse 3, 09619 Sayda
Tel.: (03 73 65) 1 73 33



Große Silvesterparty am Montag, den 31.12.2012

im
**„Fuchs-Bau“
Sayda**



mit Menü, Sekt und viel Musik

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 28,50 Euro

Telefonische Anmeldung bis 10. Dezember
2012 unter: 03 73 65/94 00 06

*Wir wünschen allen von ganzem
Herzen eine ruhige und
besinnliche Adventszeit sowie
ein frohes Weihnachtsfest.*

Familie Sadecki

Frohe Weihnachten und herzlich willkommen im Theater!

Theaterprogramm zu den Festtagen in Döbeln und Freiberg

Das ist nicht immer der Fall, wenigstens an den Feiertagen aber sollte man doch etwas Zeit für sich und die Familie und Freunde finden. Und da bietet sich dann auch ein gemeinsames Theatererlebnis an, das gute Unterhaltung und geistige Anregung zugleich bieten kann.

Für Freunde der großen Oper steht in Freiberg gleich zwei Mal Wagners *Tannhäuser* auf dem Spielplan: am 25. und am 28.12. jeweils um 19.30 Uhr. Außerdem lädt die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Jan Michael Horstmann wieder zum Weihnachtskonzert: am Zweiten Feiertag, dem 26.12., um 11.00 Uhr ins Theater Freiberg und um 14.30 Uhr ins Theater Döbeln. Das Schauspielensemble spielt am Ersten Feiertag, am 25.12., in Döbeln um 19.30 Uhr die Komödie *Frau Müller muss weg*. Für Familien mit Kindern im Grundschulalter steht am 23. und am 28.12. das Märchen *Die verzauberten Brüder* auf dem Döbeler Spielplan.

In Freiberg sind die Schauspieler am 21. und am 26.12. jeweils um 19.30 Uhr mit Neil Simons Komödie *Sonny Boys* zu erleben; am 27.12. um 19.30 Uhr spielen sie *Der kleine Prinz* nach Antoine de Saint-Exupéry und am 30.12. in der BiB, quasi zur Einstimmung auf Silvester, die Gruselkomödie *Das Geheimnis der Irma Vep*. Für die jüngeren Zuschauer steht am 23.12. zwei Mal das Märchenmusical *Frau Holle* auf dem Freiburger Spielplan.

Für die Silvestervorstellungen *My Fair Lady* in Döbeln und *Blue Flowers* in Freiberg gibt es nur noch Restkarten; in Freiberg ist deshalb die Musicalshow auch am 29.12. um 19.30 Uhr zu erleben.

Jetzt schon Sommer schenken: „Diener zweier Herren“ und „Weißes Rössl“

Man kann aber nicht nur die Feiertage angenehm im Theater verbringen, Sie können an der Theaterkasse auch attraktive Geschenke kaufen. Zum Beispiel solche, die jetzt schon auf den nächsten Sommer verweisen und damit lange Vorfriede garantieren: Eintrittskarten für Carlo Goldonis Komödie *Der Diener zweier Herren*, die in der Inszenierung des Intendanten Ralf-Peter Schulze im Juni 2013 im Freiburger Schlosshof gespielt wird. Und natürlich für die Seebühne Kriebstein, auf der ab dem 22. Juni 2013 der populäre Gasthof *Zum Weißen Rössl* die Besucher der gleichnamigen Operette von Ralph Benatzky erwartet, die den Kriebsteiner Stausee in den Wolfgangsee und das Zschopautal ins Salzkammergut verwandelt – nur bis zum 31.12. gilt an den Theaterkassen noch der Frühbucher-Vorzugspreis von 19,- Euro!

Daneben gibt es Geschenkgutscheine und Theateranrechte, CDs mit der Mittelsächsischen Philharmonie, aber natürlich auch Einzelkarten für die Vorstellungen in Döbeln, Freiberg und ganz Mittelsachsen.

Dr. Christoph Nieder
Musikdramaturg / Pressedramaturg
Telefon (0 37 31) 35 82-26 • Fax (0 37 31) 2 34 06

**Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net**

Hallo liebe Senioren!

Auch in diesem Jahr möchten wir Euch alle zu einer Adventsausfahrt einladen.

Es geht zu einer Schifferweihnacht auf die Elbe.

Wir fahren am Freitag, den 14.12.2012 gegen 11.15 Uhr in Voigtsdorf los und fahren alle Haltestellen an. Unterwegs gibt es einen kleinen Imbiss, bis wir dann 14.00 Uhr das Schiff in Bad Schandau besteigen. Auf dem Schiff sind ein Adventsprogramm und das Kaffeetrinken vorbereitet. Ein kleiner Abendimbiss (nicht im Preis enthalten) kann vorm Anlegen des Schiffes eingenommen werden.

Auf dem Rückweg ist ein Weihnachtsmarktbummel in Pirna geplant.

Unkostenbeitrag: ca 50,00 €

Bitte sofort verbindlich anmelden bei Eva-Maria Glöckner, Tel.: 03 73 65/77 04

Hallo liebe Senioren!

Wir laden Euch herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 19.12.2012 ab 12.00 Uhr – Bratwurstessen – in Helbig's Gasthaus nach Voigtsdorf ein.

Gäste dieses Nachmittages werden u.a. die Kinder unserer Kindereinrichtung und der Weihnachtsmann sein.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte,
meldet sich bitte bei Eva-Maria Glöckner 03 73 65 /77 04

Viel Spaß!

Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwarzenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Neu!!! Freiburger Spezialitäten - aus Küche und Keller mit etwas Geschichte gewürzt
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €) neu!
- Spanstern mit dem Motiv vom Wasserturm (4,60 €)
- verschiedene Wander- und Radwanderkarten
- natürlich immer noch das **Jahrbuch 2011 (2,00 €), auch erhältlich im Schreibwarengeschäft Fritzsche**
- **Kalender "Naturschätze in Mittelsachsen" 2013 (2,50 €)**
- **sowie der Kalender "Kirchen am Wege" 2013 (15,95 €)**
- **ganz neu eine Karte vom Saydaer Schwibbogen mit Wünschen zum Weihnachtsfest und Zu Neujahr**



M. Meyer, Bürgerbüro

(Fortsetzung von Seite 1)

Insgesamt war es für unsere sechsköpfige Delegation ein ganzes Stück Arbeit, die aber auch viel Freude macht, wenn so eine Resonanz zu spüren ist.



Der Saydaer Stand auf dem Käsemarkt

Am Abend konnte wir uns noch mal in einer Pizzeria entspannen. Diese Zeit wurde aber auch genutzt, um mit dem

Bürgermeister die aktuelle Situation der Städtepartnerschaft einzuschätzen und die nächsten Vorhaben zu besprechen. Dabei wurde durch den Bürgermeister von Sogliano die Zusage gegeben am Saydaer Weihnachtsmarkt mit einer Delegation teilzunehmen. Bekanntlicherweise ist die terminliche Konstellation in diesem Jahr etwas schwierig. Der Bürgermeister Quintinno Sabbatino kann aber selbst nicht mitkommen. Durch die wirtschaftliche Krise in Italien sind in diesem Jahr besondere Abrechnungen zu erstellen. Sogliano al Rubicone steht selbst wirtschaftlich noch gut da, aber der Staat hat allen Kommunen eine Ausgabensperre verordnet. Nur die unbedingt notwendigen Ausgaben dürfen getätigt werden. Trotzdem bestand bei beiden Partner die Zuversicht an dieser Städtepartnerschaft festzuhalten und möglichst im Rahmen der Möglichkeiten weiter zu entwickeln. Dazu braucht es Mitstreiter. Ich bedanke mich deshalb bei den Mitfahrern Erik Wagner, Matthias Neubert, Michael Hartmann, Margrit und Gilbert Krönert, die diese Anstrengungen auf sich nahmen und auch noch finanziell mit ihrem Teilnehmerbeitrag diese Form der Städtepartnerschaft unterstützen.

Volkmar Herklotz, Leiter der Delegation

Auszüge aus dem Buch "Der Spittelvater zu St. Johannis" Eine biografische Erzählung zur Entstehung des Erzgebirgischen Heimatmuseums von Manfred Meusel

(Fortsetzung aus der September-Ausgabe, Seite 19)

Abermals traf der daraus resultierende "Arbeitssegen" auch Gottfried Krönert. Er wurde ab Mai 1952 zum Hauptbuchhalter der Kreissparkasse Brand-Erbisdorf berufen. Sein Arbeitsplatz wechselte dementsprechend von Sayda in die Kreisstadt. Da der umfangreichere Arbeitsrahmen und die damit einhergehende höhere Verantwortung andererseits für ihn keine Entbindung von der Lehrlingsausbildung erbrachte, gehörten Bahnreisen nach Flöha, Karl-Marx-Stadt und anderen Orten zu seiner ständigen Tätigkeit als Lehrlingsausbilder.

Gottfried Krönert, der immer auch ein Ohr am Puls der Menschen hatte, spürte, irgendetwas rumorte in ihnen. Die Unzufriedenheit nahm allorts zu und begründete sich in neuerlichen Maßnahmen der Regierung zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität. Die politisch Verantwortlichen schraubten unter dem Vorwand, die Versorgung der Bevölkerung vom "Klassenfeind" unabhängig machen zu wollen, die Arbeitsnormen in den Betrieben und Fabriken nach oben. Die Sollabgaben der Bauern erfuhren Ähnliches.

Als Antwort darauf streikten am 17. Juni 1953 vielerorts die Arbeiter. In den größten Städten – vor allem in Berlin – demonstrierten die Menschen. Es gab Straßenschlachten. Russische Panzer fuhren auf Berlins Straßen und errichteten Blockaden. Unter fadenscheinigen Gründen wurden Bürger als "Rädelsführer" oder "Provokateure" verhaftet und zu Zuchthausstrafen verurteilt. Der erste Riss in der von den Staatsorganen so emsig angestrebten Einheit zwischen Bürgern und den Machtbefugten war damit schon entstanden, ehe sich diese Einheit überhaupt entwickelt hatte.

Aber das Leben normalisierte sich nach und nach wieder und flutete weiter. Das Kalenderblatt wies den 13. Oktober 1957 aus. Die beginnende Herbsteskälte hatte die Dahlienblüten in einigen Saydaer Vorgärten zu schwarzen trauernden Bummelchen verwandelt und der kalte Gebirgswind trieb unablässig das gefallene Laub raschelnd durch die Pfarrgasse, als des nachts Lärm vor Krönerts Haus entstand.

Jemand klopfte gegen die Fensterscheiben. Frau Eva-Maria lauschte gespannt. *Da!* Nach kurzer Unterbrechung pochte es

erneut. Frau Krönert rüttelte den schlafenden Mann an der Schulter: "Gottfried, hörst du, es pocht jemand gegen unsere Fensterscheiben!" Eva-Maria Krönert hatte das Bett verlassen und öffnete behutsam ein Fenster im 1. Stock: "Was ist? Was wollen Sie zu nachtschlafender Zeit?"

Frau Krönert erkannte einen Mann in Uniform. "Ich muss Ihren Mann holen, Frau Krönert", rief der Mann von der Straße. Eva-Maria fuhr zusammen: "Hört denn das niemals auf?", dachte sie in sich hinein. Ihr Mann hatte das Geschehen im Leichtschlaf verfolgt und war blitzschnell aus dem Bett an ihre Seite getreten. Die Stimme wiederholte sich: "Herr Krönert, ich muss Sie sofort mitnehmen." Gottfried Krönert wollte sich schon laut empören, als ihm sein feines Gespür einflößte: Persönliche Gefahr scheint nicht zu drohen.

Dafür waren das "Ich muss Sie mitnehmen" zu höflich, zu zivilisiert und die Klopfzeichen am Fenster zu gemäßigt vorgetragen worden. Außerdem so vermutete der Hausherr richtig, wäre bei einer Verhaftung zumindest ein zweiter Polizist in Begleitung gewesen. Dessen ungeachtet musste Außergewöhnliches im Gange sein. Warum holte man ihn sonst des Nachts aus dem Bett und aus dem Haus?

Gottfried Krönert misstraute der Situation. Schließlich war im Schutze der Dunkelheit schon manches Verbrechen verübt worden. Außerdem lag die Kleinstadt Sayda nahe der tschechischen Staatsgrenze und jeder hier Wohnende wusste: Er, Gottfried Krönert, hatte in der Kreissparkasse Zugang zu hohen Geldsummen. Deshalb setzt er nach: "Was gibt es denn?" Der Wartende erklärte nur kurz: "Das darf ich ihnen nicht sagen, aber ich habe von meiner Dienststelle den Befehl Sie abzuholen!"

Die Sinne des Bankkaufmannes rasten. Sie rekapitulierten das Abholmanöver aus seiner Hochzeitsnacht. Damals tönten die Gesetzesvertreter ruppiger, gleich drei an der Zahl und bewaffnet, verwehrten sie ihm die Hochzeitsnacht. Seit damals hatte sich zwar manches verändert, aber zur Sorglosigkeit gab es auch heute keinen Anlass. Das Hämmern des Pulses an den Schläfen verflachte, ein wenig Sicherheit kehrte zurück.

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

Gottfried Krönert kleidete sich an, drückte seine Frau einen langen Augenblick an sich und küsste ihre Strin:

"Mach die keine Sorgen. Ich fühle mich ziemlich sicher. Meine Empfindung sagt mir, dass da in Brand-Erbisdorf etwas im Gange sein wird. Ich melde mich, sobald das möglich ist und höre auf die morgigen Nachrichten. Unter Umständen klärt sich der nächtliche Hergang schon durch eine Rundfunkmeldung auf. Sollte ich am Abend nicht zurück sein, grüße die Kinder lieb von mir."

Tatsächlich erklärten am Morgen des 14. Oktobers die Nachrichtensprecher, dass die Staatsorgane der DDR sich zu einem Geldumtausch veranlasst fühlten. Um gleich hier einen Gedankensprung sieben Jahre später anzufügen: 1964 wiederholte sich das gleiche Spektakel noch einmal in abgeschwächter Form, als die "Mark der DDR, MDN" als Zahlungsmittel schrittweise eingeführt wurde.

(Die Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben des Amts- und Heimatblattes)

Sprechzeit der Friedensrichter

Die Sprechzeit der Friedensrichter Volkmar Herklotz und Michael Schreiter der Gemeinsamen Schiedsstelle Sayda, Neuhausen, Dorfchemnitz und Rechenberg-Bienenmühle fällt im Dezember aus. Sie findet dann wieder den letzten Donnerstag im Monat, am 31.01.2013 von 16.00 - 18.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sayda statt. Beide Friedensrichter können aber jederzeit persönlich angesprochen werden.

V. Herklotz, Friedensrichter

Wintersportveranstaltungen

- 22.12. 10.00 Uhr Snowlander-VSA-Sprint (LL) am Waldhotel „Kreuztanne“ im Stadtteil Friedebach
- 31.12. 10.00 Uhr Silvesterlauf im Skigebiet am Mühlholzweg in Sayda

Informationen zum Projekt Loipenpass 2012/ 2013

- Der Loipenpass wird wie im letzten Jahr an mehreren Standorten verkauft: Waldhotel „Kreuztanne“, Gasthof „Kleines Vorwerk“, Jugendherberge Sayda, Snow Equipment by Walther, Bürger- und Touristinformation Sayda
- Der Loipenpass ist optisch für alle gleich gestaltet, in Anlehnung an die Straßenvignette in Österreich werden das Startdatum für den 3-Tages-Pass oder die Saison per Lochzange markiert.
- Wie bei den vorangegangenen Pässen werden Verkaufsdatum und Name des Eigentümers notiert
- Erstmals werden in dieser Saison auch Kinder in den Loipenpass einbezogen

Preise:

Saison Loipenpass:

- Erwachsene : 19,00 € incl. MwSt.
- Erwachsene ermäßigt (Skivereinmitgliedschaft ist nachzuweisen) 17,00 € incl. MwSt.
- Kinder: 6,00 € incl. MwSt.
- Kinder ermäßigt (Skivereinmitgliedschaft ist nachzuweisen) 5,00 € incl. MwSt.

3- Tages Loipenpass:

- Erwachsene: 5,00 € incl. MwSt.
- Kinder: 2,00 € incl. MwSt.

Kinder gelten von 3 – 18 Jahre
Erwachsene ab 18 Jahre

Kay Morris Walther

41. Erzgebirgsschau in Dorfchemnitz

Der Kleintierzuchtverein Sayda und Umgebung führt am 15. und 16. Dezember 2012 eine Rassegeflügel- und Kaninchen-Ausstellung mit einer Sonderschau Süddeutscher Farbentauben in Dorfchemnitz durch.

In diesem Wettbewerb stellen sich rund 700 Tiere den Preisrichtern. Viele interessante und auch seltene Rassen und Farbschläge werden sich den Besuchern der Ausstellung in ihrer vollen Schönheit zeigen.

Die Schau findet in der Turnhalle in Dorfchemnitz statt und ist am Sonnabend von 09.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 – 15.00 Uhr geöffnet.

Der Vorstand

Sommer-Ferien-Abenteuer 2013

7 erlebnisreiche Tage für 6- bis 16-Jährige

13.07. - 20.07.
20.07. - 27.07.
27.07. - 03.08.
03.08. - 10.08.
10.08. - 17.08.



mit einem Ausflug in den  Sonnenland Park



Unser Programm:

Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß ...

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch OT Naundorf

*In Bildern der Erinnerung liegt mehr Trost,
als in vielen Worten.*



Nachruf

*Am 11. November 2012 verstarb
im Alter von 71 Jahren*

Frau Helga Müller.

Frau Müller übte fast 40 Jahre mit Freude und Engagement ihren Beruf als Lehrerin aus. Vielen Schülern stand sie in den ersten Schuljahren und damit auf einem wichtigen Schritt ins Leben und zur Selbstständigkeit zur Seite.

Mit ganzem Herzen und neuen Ideen hat sie sich in das gesellschaftliche Leben eingebracht. Sie gehörte zu den Mitbegründerinnen des Frauenstammtisches in Friedebach, wirkte aktiv in der Seniorengruppe und der AG Jahrbuch mit. Auch an der Festschrift des großen Stadtjubiläums 2007 hatte Frau Müller einen großen Anteil und mit Freude und Spaß gestaltete sie die Ausstellung zur Schulgeschichte in Friedebach.

Frau Müller war ein Mensch mit großem Interesse und Freude am Leben. Wir danken ihr für ihre Leistungen und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen gilt für diese schwere Zeit unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

*Ihre ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der
Grundschule „Max Rennau“
AG Jahrbuch, Seniorengruppe Friedebach,
Frauenstammtisch
Stadtrat, Stadtverwaltung, Bürgermeister*

Vermiete in Voigtsdorf

Hauptstraße 59a ab sofort

kleine Einraumwohnung

1. OG 23m² 85,00 € zuzüglich Nebenkosten
Auf Wunsch auch möbliert als
Lehrlingswohnung nutzbar.

sehr helle 2-Raum-Wohnung

mit Küche, neues Bad, Flur 1. OG 59 m²
2011 frisch saniert mit Laminatfußböden

helle 2-Raum-Wohnung

mit Küche, Bad, Flur 1. OG 55 m²
2011 frisch saniert mit Laminatfußböden

Alle Wohnungen sind behindertenfreundlich
und über Fahrstuhl erreichbar.

Das Haus liegt zentral,
sehr ruhiges Wohnumfeld.
Bei Bedarf betreutes Wohnen möglich.

Kontakt: 03 73 65/1 72 35 oder 01 73/3 62 67 84

Skibörse

01.12. & 02.12.

Jeweils 10.00 - 16.00 Uhr

Sayda im Hotel „Goldener Löwe“

An- und Verkauf von
gebrauchten Wintersportartikeln
Sofort-Wachs-Service für alle Ski
günstige Neuware



Tel. 037365 / 1494

Sport Richter

Freiberg - Sayda - Skigebiet Holzhausen

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65
Tel.: (03 73 20) 13 52

Veranstaltungskalender 2013

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass zur Zeit alle Termine für den Veranstaltungskalender 2013 zusammengestellt werden. Um im Vorfeld Terminüberschneidungen vorzubeugen und um Zuarbeiten für regionale Kalender zeitnah weitergeben zu können, bitten wir alle Vereine, Institutionen und Einrichtungen, uns die bereits feststehenden Daten bis zum **06.12.2012** zu den bekannten Öffnungszeiten bzw.

telefonisch unter 9 72 22,
per Fax unter 97223
oder per E-Mail unter: fva@sayda.de

zu melden.

Auch Hotels, Pensionen, Gaststätten und Gewerbetreibende haben die Möglichkeit kostenfrei auf Veranstaltungen oder Jubiläen aufmerksam zu machen.

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur rechtzeitigen Fertigstellung des Veranstaltungskalenders, indem Sie das genannte Datum einhalten.

M. Meyer, Bürgerbüro

- Kaffeerunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerunde mit Weihnachtsfeier findet am 12.12.2012 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum statt. Für alle Teilnehmer der Adventsfahrt nach Hermsdorf am **05.12.2012** ist die Abfahrt an allen Haltestellen **13.00 Uhr**

- Seniorennachmittag in Friedebach

Wir treffen uns zum nächsten Seniorennachmittag am Samstag, den 01.12.2012, 14.00 Uhr zu unserer Weihnachtsfeier im Kossek-Hof

- Seniorennachmittag in Sayda

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 20.12.2012, 14.00 Uhr in der Imbissgaststätte „Fuchs-Bau“ statt.

- Stadtverein

Der Stadtverein lädt am 02.12.2012, 16.00 Uhr zum Adventsauftakt am Schwibbogen ein. Der Weihnachtsmarkt findet am 22. und 23.12.2012 jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr im Plangebiet und den angrenzenden Gassen statt. Das ausführliche Programm finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Amts- und Heimatblattes

- EZV

Weihnachtsfeier mit dem EZV Neuhausen am 07.12.2012 im Heidersdorfer Gasthaus „Quelle“. Abfahrt 18.40 Uhr in Sayda Markt und Post.

- Mittelschule

Am 18.12.2012 Weihnachtskonzert in der Turnhalle der Mittelschule
Am 21.12.2012 Weihnachtsprojekt

- Altsächsischen Gasthof "Kleines Vorwerk"

15.12., 10.00 Uhr Traditionelles Holzhacken mit Glühweinpause und Deftigem vom Grill und kleinem Kinderprogramm, Knüppelkuchen, Schlittenfahrt etc.
27.12., 19.00 Uhr Traditioneller Hutznohmd mit Musik und Unterhaltung und typischem „Erzgebirgs-Neinerlaa“

Zum Jahresende 2012 dankt der DRK-Blutspendedienst allen treuen Spendern

Das Jahr 2012 eilt in großen Schritten seinem Ende entgegen. Vielen erkrankten und verunfallten Menschen konnten die unzähligen Spenden unserer treuen Blutspender helfen, um diese besinnlichen Tage zusammen mit ihren Familien genießen zu können. Doch auch während der bevorstehenden Feiertage werden weiterhin Blutkonserven in großer Zahl benötigt, um Familien von Kranken und Verletzten neue Hoffnung zu schenken.

Deshalb nutzen Sie bitte die nächste Gelegenheit und kommen zur Blutspendeaktion.

Noch bis Ende des Jahres erhalten alle Blutspender wieder unseren DRK-Streifenkalender.

Nochmals sagt der DRK-Blutspendedienst allen uneigennütigen Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Bitte halten Sie uns auch 2013 die Treue! Und natürlich freuen wir uns, auch mutige und hilfsbereite Neuspender zwischen 18 und 65 Jahren auf unseren Blutspendeterminen begrüßen zu dürfen!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, den 05.12.2011, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in der Sport & Begegnungsstätte Sayda, Friedebacher Weg 4.

Adventskonzert im Kulturhaus der Stadt Mezibori am 13. Dezember 2012

**Abfahrt mit Reisebus
ab Sayda/Markt: 13.00 Uhr
danach Ullersdorf
und Friedebach
Rückkehr gegen 21.30 Uhr**

Unkosten: 20,00 €

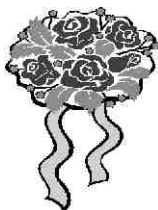
Leistungen:

- * Fahrpreis
- * Kaffeetrinken in Mezibori
- * Konzertbesuch
- * Abendbrot in Litvinov

Karten sind im Bürgerbüro Sayda erhältlich!

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

Frau Ilse Friedrich	am 02.12.2012	zum 87.,
Frau Gertrud Rothe	am 03.12.2012	zum 92.,
Herrn Reiner Kummer	am 16.12.2012	zum 77.,
Frau Christa Seidel	am 17.12.2012	zum 77.,
Herrn Johannes Leichsenring	am 19.12.2012	zum 78.,
Frau Edith Flade	am 22.12.2012	zum 85.,
Herrn Arnold Herrdum	am 27.12.2012	zum 82. und
Herrn Siegfried Zimmermann	am 30.12.2012	zum 80.,

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Frau Marianne Wittmann	am 04.12.2012	zum 88.,
Frau Ingeburg Hähmig	am 07.12.2012	zum 90.,
Herrn Erhard Schneider	am 08.12.2012	zum 83.,
Frau Charlotte Stockdreher	am 16.12.2012	zum 84. und
Frau Linda Bellmann	am 30.12.2012	zum 91.,

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Frau Rosemarie Herklotz	am 02.12.2012	zum 89. und
Frau Marianne Bellmann	am 30.12.2012	zum 85.

und im Stadtteil Friedebach

Frau Wally Vogel	am 06.12.2012	zum 90.,
Frau Charlotte Schreiber	am 07.12.2012	zum 75.,
Herrn Paul Kaden	am 09.12.2012	zum 79.,
Frau Christa Erler	am 25.12.2012	zum 82. und
Herrn Erich Griesbach	am 29.12.2012	zum 75. Geburtstag.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen in Sayda am 22.12.2012

Frau Renate und Herr Klaus Vergöhl.

**Diesem Ehepaar gilt ebenfalls unser herzlichster
Glückwunsch zum Ehrentag.**

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Am Montag, den 03.12.2012, 19.00 Uhr im Schulungsraum
Jahresrückblick

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 07.12.2012, 19.30 Uhr im Gerätehaus
Schulungsthema: Taktik der Feuerwehr

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne:	11.12. und 24.12.2012
gelbe Tonne:	07.12. und 21.12.2012
Papiertonne:	27.12.2012

Friedebach:

Mülltonne:	10.12. und 22.12.2012
gelbe Tonne:	05.12. und 19.12.2012
Papiertonne:	24.12.2012

Im Monat Oktober 2012 wurde geboren:

Sayda:

19.10.2012 Espen Bellmann

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht dem Neugeborenen und den Eltern alles Gute und Gesundheit.

Wochenend-Bereitschaft Monat November 2012

Häusliche Krankenpflege Glöckner GmbH

Podologische Praxis

Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf

Tel.: (03 73 65) 77 04 oder 1 72 34 Fax: (03 73 65) 17 68 50

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

01.12. - 02.12.12	Altpfl. Katrin Kubat	03 73 65/ 9 59 56 01 73 / 5 63 21 63
08.12. - 09.12.12	Altpfl. Carola Glöckner oder	03 73 65 / 76 89 0152 / 07 11 16 29
15.12. - 16.12.12	Altpfl. Doreen Glöckner oder	03 73 65/ 62 99 53 01 62 / 9 70 08 10
22.12. - 23.12.12	Altpfl. Peggy Noack	01 74 / 1 03 18 54
24.12.12	Altpfl. Doreen Glöckner oder	03 73 65/ 62 99 53 01 62 / 9 70 08 10
25.12.12	Altpfl. Katrin Kubat	03 73 65/ 9 59 56 01 73 / 5 63 21 63
26.12.12	Altpfl. Carola Glöckner oder	03 73 65 / 76 89 0152 / 07 11 16 29
29.12. - 30.12.12	Altpfl. Katrin Kubat	03 73 65/ 9 59 56 01 73 / 5 63 21 63
31.12.12	Altpfl. Peggy Noack	01 74 / 1 03 18 54

Fußballspiele der Saydaer Mannschaften

Sonntag, 02.12.2012

14.00 Uhr Voigtsd./Sayda/Bohr. - Dittmannsd./Lichtenberg 2/
Mohorn Damen

www.ssv1863sayda.de

Volleyball-Männer

15.12.2012, 14.00 Uhr Heimspiel gegen Burgstädt und
Mauersberg

22.12.2012, 14.00 Uhr auswärts gegen Milkau II.

Volkmar Herklotz, Abteilungsleiter

Wochenendbereitschaften:

Bereitschaftsärzte

Zentral festgelegte Notrufnummer: 116 117

30.11. - 03.12.12 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt

(14.00 - 07.00 Uhr) in Dorfchemnitz (03 73 20) 97 24
Am Berg 23 01 73/ 9 85 78 22

03.12.2012 Dr. med. Annegret Werner (03 73 20) 16 58
04.12.2012 Dr. med. Tilo Huster 01 62/ 1 63 21 94
05.12.2012 Marion Gläser 01 76/ 25 23 62 00
06.12.2012 Dr. med. Silvia Kopra (03 73 65) 6 10 00

07.12. - 10.12.12 Dipl.-Med. Barbara Wermke in Holzhaus

(14.00 - 07.00 Uhr) Alte Straße 105 (03 73 27) 14 53
10.12.2012 Marion Gläser 01 76/ 25 23 62 00
11.12.2012 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt (03 73 20) 97 24
01 73/ 9 85 78 22
12.12.2012 Dr. med. Tilo Huster 01 62/ 1 63 21 94
13.12.2012 Dr. med. Annegret Werner (03 73 20) 16 58

14.12. - 17.12.12 Dr. med. Silvia Kopra in Voigtsdorf

(14.00 - 07.00 Uhr) Hauptstraße 130 (03 73 65) 6 10 00
17.12.2012 Dipl.-Med. Barbara Wermke (03 73 27) 14 53
18.12.2012 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt (03 73 20) 97 24
01 73/ 9 85 78 22
19.12.2012 Dr. med. Silvia Kopra (03 73 65) 6 10 00
20.12.2012 Dr. med. Tilo Huster 01 62/ 1 63 21 94

21.12. - 24.12.12 Dr. med. Ingrid Mende in Cämmerswalde

(19.00 - 07.00 Uhr) Hauptstraße 52 (03 73 27) 14 30
24.12. - 27.12.12 Marion Gläser (FÄ für Innere Medizin)

(07.00 - 07.00 Uhr) in Rechenberg-Bienenmühle
Muldentälstraße 13 01 76/ 25 23 62 00
27.12. - 28.12.12 Dipl.-Med. B Wermke (03 73 27) 14 53
(07.00 - 7.00 Uhr)
27.12. Brückentag - zusätzlicher Sitzdienst Sayda
(07.00 - 12.00 Uhr) (03 73 65) 13 25
28.12. Brückentag - zusätzlicher Sitzdienst Cämmerswalde
(07.00 - 12.00 Uhr) (03 73 27) 14 30

28.12. - 30.12.12 Dr. med. Tilo Huster in Sayda

(14.00 - 07.00 Uhr) 01 62/ 1 63 21 94
30.12. - 02.01.13 Dr. med. Annegret Werner in Dorfchemn.

(07.00 - 07.00 Uhr) Hauptstraße 60 (03 73 20) 16 58

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

01.12. - 02.12.12 Frau Dipl.-Stom. A. Lindt
in Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 8 Tel.: (03 73 22) 26 78
08.12. - 09.12.12 Frau Dipl.-Stom. A. Mäder
In Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 17 Tel.: (03 73 22) 36 57
15.12. - 16.12.12 Herr Dipl.-Stom. P. Franke in Lichtenberg
Alte Dorfstraße 12b Tel.: (03 73 23) 13 05
22.12. - 23.12.12 Frau ZÄ U. König in Frauenstein
Am Markt 12 Tel.: (03 73 26) 8 41 00
24.12. - 30.12.12 Herr Dr. med. M. Gabsdiel in Mulda
Str. z. Neubaug, 2A Tel.: (03 73 20) 12 78
31.12. - 01.01.13 Frau Dipl.-Stom. G. Börner in Mulda
Saydaer Str. 3 Tel.: (03 73 20) 13 91

Apothekenbereitschaftsdienst

26.11. - 02.12.12 Drei-Tannen-Apothke Olbernhau
Markt 14 (03 73 60) 18 10
03.12. - 09.12.12 Linden-Apotheke Pockau
Lindenstr.4a (03 73 67) 87 21 9
10.12. - 16.12.12 Stadt-Apotheke Lengefeld
Kirchgass 4 (03 73 67) 22 96
17.12. - 23.12.12 Löwen-Apotheke Marienberg
Markt 16 (0 37 35) 2 22 70
24.12. - 30.12.12 Marien-Apotheke Pockau
Lindenstr. 3 (03 73 67) 98 15

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda In dringenden Fällen bitte die diensthabende Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

01.12. - 02.12.12 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiberger Straße 3
08.12. - 09.12.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
15.12. - 16.12.12 Altenpflegerin Stefanie Mattheß
Sayda, Lutherplatz 2
22.12. - 23.12.12 Altenpflegerin Magdalena Böhm
Dorfchemnitz, Unterer Seitenweg 15
25.12.12 Schwester Monika Eckhardt
26.12.12 Altenpflegerin Magdalena Böhm
29.12. - 30.12.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Susann Lobbe
Voigtsdorf, Hauptstraße 7

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda
vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda
Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95

Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der
Verfasser. Es sind keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda und geben
auch nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda
wieder.

Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe ist am 12.12.2012

Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den
Folgemonat.

Stadtverwaltung Sayda
Bürger- und Touristinformation
Am Markt 1, 09619 Sayda
Tel.: (03 73 65) 9 72 22
Fax: (03 73 65) 9 72 23
E-Mail: fva@sayda.de



Weihnachtsmarkt 2012

auf dem historischen Plan in Sayda



Sonnabend, 22.12.2012

- 13.00 Uhr Auf dem Weihnachtsmarkt öffnen die Verkaufsstände
 13.30 – 14.30 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Fröhlichen Blasmusikanten Cämmerswalde
 ab 14.30 Uhr Kaffeeauschank der Jungen Gemeinde im Pfarrhaus
 14.30 Uhr Programm des Kindergartens Sayda
 15.00 Uhr Programm der Mittelschule
 15.45 Uhr Tanzeinlagen mit den „Crazy-Dance-Girls“
 16.15 Uhr Der Weihnachtsmann und seine Wichtel überreichen Preise in Auswertung der Kinderbriefe
 17.00 Uhr Der Posaunenchor Sayda musiziert zum Weihnachtsmarkt
 18.00 Uhr Der Weihnachtsmarkt schließt
 18.00 Uhr Abendläuten und anschließend Adventandacht in der Kirche

Sonntag, 23.12.2012

- 13.00 Uhr Auf dem Weihnachtsmarkt öffnen die Verkaufsstände
 13.00 – 14.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Musikzug der FFW Voigtsdorf
 14.00 – 18.00 Uhr Bastelstube und Glücksrad in der Grundschule
 14.15 Uhr Programm der Grundschule Sayda
 ab 14.30 Uhr Kaffeeauschank der Jungen Gemeinde im Pfarrhaus
 15.00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Volkschor Sayda, unterstützt von der Liedertafel Frauenstein
 15.45 Uhr Der Saydaer Weihnachtsmann trifft auf dem Plan ein mit dem Weihnachtsmannschlitten
 16.30 Uhr Tanzeinlagen mit der „Dance-Company - the next generation“
 17.00 Uhr Die Friedebacher Feuerwehrmusikanten musizieren
 18.00 Uhr Der Weihnachtsmarkt schließt

(Programmänderungen sind möglich)

- * Große Weihnachts-Tombola an beiden Tagen
- * Nutzen Sie das große Verkaufsangebot auf dem Weihnachtsmarkt und in den geöffneten Geschäften
- * Umfangreiche Versorgung mit Speisen und Getränken auf dem Markt und in den Gaststätten
- * Die Partnerstadt Sogliano al Rubicone/Italien ist mit regionalen Spezialitäten auf dem Markt vertreten.

Besuchen Sie auch den Standort unseres einzigartigen Schwibbogens!



Es lädt ein der Stadtverein Sayda e. V.